



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

216 (10.5.1930) Doppeltes Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-352145](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-352145)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-4. — Fernsprecher: Sammelnummer 3451  
Postfach-Nr. 17500 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazett Mannheim

Anzeigenpreise: Im Hauptteil RM. — Ab die 20 mm breite Colonette: im Hauptteil RM. 2.— die 75 mm breite Seite. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Plätzen und für besondere Aufträge keine Gewähr. — Gerichtsstand Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. \* Aus der Welt der Technik \* Kraftfahrzeug und Verkehr \* Die fruchtbare Scholle \* Steuer, Gesetz und Recht \* Neues vom Film  
Mannheimer Frauenzeitung \* Für unsere Jugend \* Mannheimer Reisezeitung \* Mannheimer Vereinszeitung \* Aus Zeit und Leben \* Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Samstag, 10. Mai 1930

141. Jahrgang — Nr. 216

# Vergeltung für Gandhis Verhaftung

## Die Anruhen in Scholapur - Bonkott der Indier in Japan

### Die englische Abwehr

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
London, 10. Mai.

Mit vierzig Bombenflüglern führte die englische Luftflotte an der Nordwestgrenze Indiens einen Demonstrationflug durch. Die Untersuchung sollte ein deutliches Warnungssignal an die Führer jenseits der Grenze darstellen, die in den letzten Wochen unruhig geworden sind. Kamentin in nördlichen Teil der Grenze hat sich im Gebiet des Mahaband-Platzes ein großer Trupp von bewaffneten Eingeborenen versammelt, die offenbar einen Putsch nach Indien planen und in Verbindung mit den Nationalisten in Weiskamer handeln.

Die englische Demokraten hat nach dem hier vorliegenden Bericht bereits eine erste ernüchternde Wirkung auf die Grenzlinie gehabt.

In Scholapur, dem Ort der letzten Anruhen in der Provinz Bombay, ist der Belagerungsstand erklärt worden. Truppen sind entsendet und versammelt durch die Stadt in Scholapur. Die Anruhen sind wie gewöhnlich. Nur die zahlreichen „Jaligan“ Rührer, diegen und viel werden das Stadtbild. Ueber die Anruhen ist

### werden Inhabere Einzelheiten bekannt

Es gibt nicht alle jetzt eingetroffenen Nachrichten zu bestätigen, jedoch es doch feststehen, daß wenigstens ein Teil von der Menge lebendig und verwundet worden ist. Von fünf weiteren, die vermißt werden, glaubt man, daß ihnen die Menge die Augen herausgerissen und sie in einen Brunnen geworfen hat. Weitere zwei Polizisten wurden mit einem erschossen. Die gesamte europäische Bevölkerung einschließlich der Polizei und der Truppen ist jetzt in der Nähe der Eisenbahnstation zusammengezogen worden, da sich die Stadt nicht mehr mit Sicherheit halten ließ. Etwa 30 europäische und asiatische Frauen und Kinder sind in zwei Extrazüge nach Poona gebracht worden. Das Gerichtsurteil, das aus fünf großen Häusern bestand, wurde nicht verurteilt. Die Menge ist noch nach der Anlegung des Brandes in die Gebäude gestürzt und hat die erreichbaren Dokumente zerstört. Selbst die Leiche wurden erbeutet und der Inhalt vernichtet. Ebenso sind alle Polizeistationen der Stadt und eine Reihe anderer Gebäude aufgebrannt.

Die Erklärung war offenbar durch eine große Bewegung unter der Arbeiterbevölkerung hervorgerufen worden, die schon einige Zeit vorher begonnen hatten, aus wirtschaftlichen Gründen zu Demonstrationen und Streiks zu gehen.

Die Idee, die der frühere Präsident der indischen unabhängigen Verfassung, Patel, in Bezug auf eine öffentliche Versammlung geäußert hat, ist besonders bemerkenswert, weil sie eine

### weitere Verklärung

des Komplexes gegen die englische Herrschaft anknüpft. Patel forderte nämlich das Volk auf, so lange die Regierungsbeamten nicht kastig zu werden und die Agrarbesitzer nicht zu beschützen, bis Wahl wieder in Freiheit gesetzt sei.

### Bonkott in Japan

Teile, 10. Mai. (United Press). Sämtliche in Tokio und in Kobe lebenden Indier haben beschlossen, keine aus englischen Stoffen hergestellten Bekleidungsstücke zu tragen. Die noch in ihrem Besitz befindlichen Exemplare englischer Ursprungs wollen sie sämtlich verbrennen.

### Die Lage in Spanien

Paris, 10. Mai. Wie die Spanische Zeitung berichtet, ist die Universität Sevilla wieder eröffnet worden, während die Universität Salamanca noch immer geschlossen ist. Unfälle werden nicht gemeldet.

### Der Delbrand bei Bayonne

Bayonne (New York) 10. Mai. Der gewaltige Delbrand am Strand von Bayonne ist mittlerweile fast beendet, nachdem die zum Löschen verwendeten chemischen Mittel aufgebraucht sind. Das noch vorhandene Holz umfaßt zwei Blocks, in denen etwa 50000 Kubik Fuß Holz liegen. Es werden Erdmine aufgefunden, um den Küsten des benachbarten Del mit anderen Anlagen zu verdrängen.

### Für und wider die politische Amnestie

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 10. Mai.

Im Reichstagsausschuß des Reichstages wurde der Entwurf des Reichstagsministeriums behandelt. Abg. Ders (Duis) sprach sich für eine allgemeine Amnestie für alle aus politischen Beweggründen begangenen Straftaten aus. Die Reichsnationalen fächten einen entsprechenden Antrag im Reichstag einzubringen. Auch von der völkerverständlichen Position liegt eine Entscheidung zur Verhinderung einer Amnestie aus Anlaß der vorkündigten Rheinlandnahme vor. Allerdings betonte er, daß die Zustimmung der Reichsnationalen zu einer Amnestie abhängig sei von der vollständigen Einbeziehung der sogenannten Heimkehrer.

Reichstagsminister Ders erklärte, die Behandlung der Frage einer Amnestie sei Sache des Reichstagsausschußes, dem bereits ein entsprechender Antrag, der Antrag Ders, vorliegt. Wenn der Reichstag jedoch, daß diese Frage erst nach Behandlung wird, dann soll es an mir nicht liegen. In erster Linie ist es aber Sache des Reichstagsausschußes, diese Frage auf die Tagesordnung des Reichstages zu setzen.

Der Reichstagsminister erklärte weiter, daß es wohl verlorene Mühe sein würde, die Herren von der kommunistischen Partei davon zu überzeugen, daß es eine Kleinigkeit in Deutschland nicht gibt. Das Reichsgericht kann nur dasjenige Recht anwenden, das heute gilt. Wenn das neue Strafrecht, das nach im Stadium der Ausarbeitung ist, gerade mit Bezug auf die Verurteilung des Hochverrats Änderungen in Aussicht nimmt, so ist es unmöglich, daß der Reichsgericht des Reichsgerichts schon das künftige Recht zu Grunde gelegt wird.

Was den Fall des Reichsanwaltes Jorns anlangt, so müssen wir erst den Ausgang des Reichsgerichtsverfahrens abwarten, ehe wir Stellung nehmen können. In der Frage der

### Reinen des Minderrechts

sind die Vorarbeiten nunmehr soweit fortgeschritten, daß für die nächsten Monate die Fertigstellung eines Entwurfs in Aussicht gestellt werden kann. Der Entwurf wird veröffentlicht werden, um die allgemeine Kritik anzunehmen. Ueber die Ausdehnung der Urhebungsfrist von 30 auf 60

Jahre wird dem Reichskabinett bald eine Entscheidung anliegen. Vielleicht wird es möglich sein, gleichzeitig darüber schlüssig zu werden. Inwiefern die Ergebnisse der Rom-Konferenz zu gleichartigen Änderungen Anlaß geben, genaues läßt sich aber darüber zur Zeit noch nicht sagen.

Abg. Dingeldey (D.D.P.) führte aus, daß bei seinen Freunden gegen eine allgemeine Amnestie lebhaft Bedenken bestehen. Abg. Francois (Wirtschaftsp.) begrüßte die Verhandlungen zur Herbeiführung einer Amnestie, da er es für notwendig hält, endlich einmal auch in dieser Hinsicht einen Schlußpunkt unter die Angelegenheit zu setzen. — Abg. Dr. Schetter (Str.) betonte, das Zentrum sei grundsätzlich Gegner einer allgemeinen Amnestie. Einer Amnestie

### anlässlich der Rheinlandnahme

stehe es nicht unfernlich gegenüber, wenn diese Amnestie sachlich, zeitlich und räumlich beschränkt wird, daß sie nur auf bestimmte Delikte und Personenkategorie Anwendung findet. — Abg. Dr. Klug (Komm.) hielt eine allgemeine Amnestie für notwendig, um auf diese Weise die anstehende Rechtsprechung des Reichsgerichts in Hochverratsfällen zu erleichtern.

In der Abstimmung wurde eine von Frau Lüders (Duis) eingebrachte Entschließung angenommen, die die Verlage eines Entwurfs zur Reform des Familienrechts fordert, dasgleichen eine Entschließung auf Revision des § 100 der Zivilprozessordnung hinzugefügt, daß die Zuständigkeit der deutschen Gerichte auf die Annahme von Eheverbindungen von Deutschen mit im Ausland verheirateten Frauen ausgedehnt wird.

Ein kommunistischer Entschließung wurde in folgender veränderter Fassung angenommen: „Die Reichsregierung wird ersucht, ein Verzeichnis aller der Fälle vorzulegen, in denen noch

### Strafen gegen Kriegseinschmer

auf Grund von Urteilen der Militärgerichte verhängt werden, ferner alsbald dem Reichstag eine Statistik vorzulegen über alle seit dem Anschluß von 1918 und folgenden Jahren und seitdem erteilten Hochverratsurteilen unter genauer Bezeichnung der angeblich kriegsbedingten Handlungen.“

Am Montag kommt der Fall des Reichsverkehrsministeriums zur Beratung.

### Lochsee auf Stresemanns Grab

Berlin, 10. Mai. (Drahtbericht unseres Berliner Büros). Am Grab des Reichsaußenministers hat, wie die N.M.Z. meldet, am heutigen 10. Geburtstag des Verstorbenen eine Abordnung des Parteivorstandes der Deutschen Volkspartei, bestehend aus den Herren Dr. Schulz, Kempes und Dembeck einen Vorkerkung niedergelassen.

### Berlin - Moskau

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 10. Mai.

Die Verhandlungen mit Sowjetrußland über — so darf man es am Ende wohl bezeichnen — die Weiterentwicklung des Rapallo-Vertrages sollen also nun doch baldigen, Vorlesprechungen in Berlin zwischen den Herren Curtius und Archinskij ihren Boden bereiten zu haben, auf dem Herr von Dierksen, zu diesem Ende in Berlin mit neuen Inkraftsetzungen versehen, das Werk in Moskau abschließen soll.

Wir haben den Eindruck, daß man in den entscheidenden Stellen in Berlin noch immer gläubig ist und allen Ernstes darauf verfaßt, zu Abmachungen zu kommen, an die Moskau sich wirklich halten wird. Man sollte hier, wie wir hören, die Verhandlungen etwa bis zum 15. Juni abschließen. Dann wird der Reichsaußenminister im Reichstag über seine Außenpolitik sprechen.

### Botschafter Wittwig amerikanischer Ehren doktor

Telegraphische Meldung

Washington, 10. Mai.

Botschafter von Wittwig wurde von der Universität in Missouri die Würde eines Ehren doktors der Rechte verliehen. Der Botschafter hielt bei der Zeremonie einen Vortrag über die Aufgaben der Diplomatie.

Am Abend folgte von Wittwig einer Einladung des journalistischen Seminars der Universität, das z. B. eine einwöchige Tagung für Journalisten abhält, und behandelte das Thema „Die Presse in den internationalen Beziehungen“. Anschließend überreichte der Botschafter dem Seminar, dem ältesten dieser Art in den Vereinigten Staaten, als Geschenk des Reichsverbandes der deutschen Presse und des Vereins deutscher Zeitungsverleger fünf weitere alle deutsche Zeitungen aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts für die Bibliothek, in denen die Gründung Karls V. die Schlacht bei Tannau und andere damalige Ereignisse geschildert sind.

### Legner widerlegt sein Geständnis

Megandburg, 10. Mai. Die „Volksmacht“ berichtet heute, daß der Kaufmann Kurt Erik Legner, der seit seiner Verhaftung voll gekümbig war, seine Aussagen widerrufen hat. Er will plötzlich hart eines Verbrechens, die Verleumdung eines unbekannten Mannes bestritten haben.

### Rückblick und Vorschau

Geburtenrückgang! — Schwere Zukunftsaussichten für Deutschland — 1930 das Schicksalsjahr? — Die Frauenfrage von heute

Seit einer Reihe von Jahrzehnten sind wir daran gewöhnt, Frankreich als das klassischste Land des Geburtenrückganges anzusehen. Immerhin übertrifft die im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung geringe Zahl der Geburten bis jetzt noch die der Todesfälle. Nun hat dieser Tage die „Alliance nationale pour l'accroissement de la population française“ die öffentliche Meinung Frankreichs mit der amtlichen Feststellung alarmiert, daß zum ersten Male in der Geschichte Frankreichs die Zahl der Todesfälle im Jahre 1929 die der Geburten um 1204 überstiegen hat. Dieses in der Tat alarmierende Ergebnis ist aber nicht etwa dadurch aufzuheben, daß sich die Sterblichkeit vermehrt hat, sondern der absolute Geburtenrückgang ist die wahre Ursache für den Bevölkerungsverlust (1929: 744.000 Geburten, 1929: 728.000 von denen noch ein Sechstel auf Kinder von Fremden entfällt). Die französische Statistik weist weiter, mit Nachdruck daraufhin, daß die Zahl der Beschäftigten seit Jahren zurückgeht und daß vom Jahre 1925 ab mit einem noch stärkeren Rückgang zu rechnen ist, als eine Folge der sehr schwachen Geburtenzahl der Kriegszeit. Frankreich ist also von der Gefahr bedroht, gegen Ende dieses Jahrzehnts etwa 200.000 Einwohner jährlich zu verlieren. Die „Alliance nationale“ wendet sich daher mit beschwörenden Worten an den Staat, endlich eine wirksame Bevölkerungspolitik zu treiben, vornehmlich durch finanzielle Erleichterungen für Familien mit mittlerer und höherer Einkommensstufe.

Man hat in Deutschland den Geburtenrückgang Frankreichs mit der „Defektheit“ des französischen Volkes in Verbindung zu bringen versucht und sich damit getraut, ja sich wohl auch dessen gerühmt, daß bei einem so lebenskräftigen Volke wie dem deutschen derartige Zustände einfach unmöglich seien. Der Reichstagsbericht des Reichsanwaltes über die Bevölkerungsfrage, der dem Reichsanwaltschaftsministerium reformmäßig unterbreitet hat, mit seinen Veröffentlichungen (siehe Freisprecher-Artikel) diesen Behauptungen widerspricht entschieden. Die Ueberlieferung „Deutsche Sorgen“ geübt. Es kann nicht laut und eindringlich genug in alle Kreise hinausgeschrien werden, welchen schweren Gefahren die unsere Volks Zukunft bedroht, wie einmütig einzuwirken. Ein großer Teil unserer politischen und wirtschaftlichen Sorgen hängt aufs engste mit den Problemen deutscher Bevölkerungspolitik zusammen. Eine ganz andere Kultur und ein ganz anderes Leben in der Presse und in der Öffentlichkeit einzuwirken, denn die Seiten der Vogel-Strauß-Politik sind endgültig vorüber. Die Gesundheit des Volkes unserer Volks, wie schon vor Jahren ein besorgter deutscher Statistiker das und in etwa zwei Jahrhunderten bevorstehende Schicksal kennzeichnet, drückt sich in das Grundbuch Deutschlands eingetragen zu werden.

Freilich ist es nicht so, daß etwa die furchtbaren Folgen unbedacht geblieben wären. Schon vor zwei Jahren hat der Verfasser an dieser gleichen Stelle auf Grund der Statistiken von 1925, 1926 und 1927 das schreckliche Uebel aufgezeigt und genannt. Nachdem nun die Zahlen für 1928 und 1929 vorliegen, ergibt sich mit erschreckender Deutlichkeit, daß die Schrumpfung unseres Volkskörpers nicht nur nicht aufgehalten worden ist, sondern in bedenklichem Maße zugenommen hat. Auch den Angaben des Direktors im Statistischen Reichsbureau Dr. Burgdörfer weist das Jahr 1929 die schrecklichste Geburtenrückgang seit 1841 auf. Trotz eines Geburtenrückganges von 241.000 und trotz der vermehrten Sterblichkeit, die die abnormen Kältemomente bei veranlassenden haben unter den höheren und höchsten Geburten vor Folge hatte, ergibt sich für 1929 ein Geburtenrückgang von 12 u. 9.

Man rechne sich in allerdings die Bevölkerung verläufig noch im Zunehmen befindet. Dies kann jedoch nur den beibringen, der unglücklich und absteigt. Burgdörfer weist schon vor zwei Jahren













Ich bin   
das Mädchen für alles  
und koste nur 25 Pf.

# Ich bin flink, billig, und säubere *alles*

Das macht der Hausfrau Spaß! — Ich bringe lachende, blitzende Frische!  
Ich bringe Sonne und Glanz ins Heim! — Ich gebe allem ein neues Gesicht!  
denn ich säubere:  
die fettigsten Geschirre, Pfannen und Töpfe, Öl- und Milchflaschen, die  
Speisekammer, Fliesen, Wände und Böden, Fenster und Spiegel, Mops,  
Bohnertücher usw.



*Henkel's*  
Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel  
für Haus- und Küchengerät

### Dem Millionär zum Bettler und — Bettler-Millionär

Als Sohn eines reichen Episcoper Familien kam James Williams nach dem Tode seines Vaters schon früh in den Besitz eines ansehnlichen Vermögens. Aber eine unglückliche Spielwaise wurde letzte Nacht, daß er sich der ererbten Millionen nicht allzu lange erfreuen konnte, und Williams, der feinerlich Arbeit gelernt hatte, hand vor dem Nichts. Als Landstreicher zog er umher und lebte von milden Gaben. Da fiel ihm eines Tages eine alte Zeitung in die Hände, in der er plötzlich seinen Namen entdeckte, und zwar in Verbindung mit einer Aufzählung an die Stellen seines verstorbenen Vaters, daß bei einem Kater zu werden. Als Williams in seinem abgerissenen Anzug, in Schuhen, aus denen die Fäden lösten, der Bruder des reichen Charles Williams zu sein behauptete, wurde er zunächst ausgesetzt. Aber bald sollte ihm bekannt, daß ihm das Millionenvermögen ungeschmälert zuzufallen. Der wieder reich Gewordene hatte indes aus der Vergangenheit geistlich. Die Spielwaise war verstorben. Dagegen hatte ihm das Leben als Bettler und Vagabund zu gut gefallen, daß er es insgeheim fortsetzte. So machte er sich allmählich auf den Weg, wuschelte in einer Melancholie seinen eleganten Anzug gegen schmutzige Kleider und brach sich auf die Straße, um zu betteln. Ganz Chicago konnte nach einer Zeit „Auspecheln“, aber keiner der vielen, die ihm einen Platz in den letzten, abgerissenen Hut warfen, hätte es auch nur im entferntesten für möglich gehalten, daß dieser elende Bettler, der sich unheimlich auch für die Heiligkeit habe bedankt, Millionär war. Wegen Mitleid verstand „Auspecheln“ von der Straße, betete sich um und setzte, schied aber so dem Vater kommend, in seine prächtige Villa am Rande des Michigansee zurück. Die nicht unbegründeten Einreden aus seiner Bettlerzeit vermochte Williams für verschiedene nutzlose Zwecke, allerdings nicht ohne auf eigener Seite noch eine ansehnliche Summe anzusammeln zu haben. Durch den kirchlichen Tod dieses Mannes mit dem interessanten Doppelleben in Chicago um eine bemerkenswerte Erscheinung immer geworden.

### Goldbergbau in Walded

Das Waldedische Nachrichtenamt teilt mit, daß Regierungspräsident Dr. Friedensburg in Kassel, der seine politische Laufbahn als Bergamtspräsident am 1. November nachmittags dem Städtischen naturhistorischen Museum ein Städtchen Berggold geschenkt hat, das aus einem neu in Betrieb genommenen Stollen am Walded bei Lortbach im ehemaligen Fürstentum Walded gewonnen wurde. Der Präsident Walded ist bekanntlich am 1. April 1929 mit dem Bergamtsamt vereinigt worden und untersteht dem Regierungspräsidenten Dr. Friedensburg. Im 15. und 16. Jahrhundert behandelten umfangreiche Goldbergwerke in der Nähe von Walded in Walded. Eine lebensfähige Gesellschaft von Geologen und Ingenieuren hat sich nun zu dem Zweck vereinigt, um diesen Waldedwald in Walded wieder zu entdecken zu lassen. Das Mineralrecht für eine goldhaltige Zone, in der dieser Tage die von goldhaltigen Quarzadern gefunden worden sind, ist bereits beantragt worden. Das von dem Regierungspräsidenten Dr. Friedensburg dem Städtischen naturhistorischen Museum der Stadt Kassel geschenkte Städtchen Berggold kommt aus diesem Funde. Das Städtische Nachrichtenamt gibt die Ansicht namhafter Geologen wieder, daß der im 15. Jahrhundert in Walded aufgetauchte und sich außerordentlich ansehnliche Goldbergbau durch die inzwischen fortgeschrittene Technik gewinnbringend betrieben werden könnte.

### Der „Spagenvater“ der Zulierten

In dem Garten der Zulierten, dem bekannten Vorkriegs-Vater, war seit 45 Jahren ein gewisser Herr Zulierte eine bekannte Figur. Er erschien mit einer Quantität und Regelmäßigkeit, die seine Ausnahmen kannten, um die Mittagszeit in dem Garten, legte sich auf einen eisernen Stuhl gegenüber dem Brunnen und begann, die zahlreichen Spagenväter zu hören. Er viel seine Reden in dem Namen. Doch jedoch es eines Tages gar nicht. Denn die Spagenväter hatten bereits auf ihn und hielten ein außerordentliches Konzert an, sobald die Mittagsstunde nahte. Sie sammelten sich in dichten Scharen um ihren alten Freund, legten sich auf seinen Kopf und seine Schultern und nahmen die Brotkrumen nicht nur aus seiner Hand, sondern auch von seinen Lippen. Die übrigen Besucher des Gartens sahen diesem Schauspiel mit großem Interesse zu. Nach einer Stunde erhielt sich der „Spagenvater“ und verhielt sich, wie er gewohnt war. Seit ein paar Tagen werden die Spagenväter regelmäßig auf ihren Hüften und Schenkel. Der „Spagenvater“ hat, als und gedreht, seinem Leben ein Ende gemacht.

## Unsere Haut kann essen

Eine überraschende Entdeckung zweier Wiener Forscher — Eine Speisefarbe für die Haut Ernährung durch Fettsäureeinwirkung

Einmal hat man der Haut alles angetraut, so auch, daß sie atmen könne. Es ist doch bekannt, daß Atmung und Wärme durch die Haut atmen können. Worum soll das die Menschheit nicht tun? Ja, man vertramte sie so tief in die Idee der Hautatmung, daß man sie sogar für lebenswichtig hielt. Wären annehmbare Versuche sprechen dafür, wenn irgendein Säugtier laßiert wird, so daß die ganze Haut von der Luft abgedeckt ist, nicht es bald. Oder: ein Insektenlarve sollte einmal sein Publikum überraschen und langsam anzuatmen in die Manne. Der Götterfischer der Welt, der seine Haut mit Gold bestrichen hätte, hätte an dem bösen Spott tags darauf.

Dennoch, die Säugtiere und die Reptilien haben so gut wie gar keine Hautatmung. Das Fortleben der Haut bringt keinen Ernährungswert, sondern einen Ernährungswert. Das der Haut die Luft abschließt, macht nämlich gar nichts, die Schädigung durch das Deutlichwerden beruht vielmehr auf einer Reizung der die Körperwärme regulierenden Hauptgefäße, die in der Haut Wärme nach außen abgeben als der Organismus erwärmen kann. Die Wärme aus dem Beispiel bewirkt dies eindeutig, laßiert Tiere leben weiter, wenn sie in einer Wärmequelle gehalten werden.

Ist mit diesen Forschungen ein Widerspruch der Haut als Fettsäure gefüllt, so hat gerade die Wissenschaft dafür noch ein anderes Wunder zutage gebracht: die Haut kann essen! Die Wiener Forscher Professor A. Sebel und Professor A. Seibel stellen fest, daß durch Einwirkung von Fett in die Haut dieses einverleibt wird, also aufgenommen und in innere Organe getragen wird. Diese Fettsäureverbindungen wurden anfangs an Mäuseleiden und Stoffwechselkrankheiten vorgenommen und zeigten viele Vorteile. Die Haut wird doppelt durchlässiger, von innen nach außen und von außen nach innen. Die giftigen Stoffwechselprodukte, die der kranke Organismus auf normale Wege nicht ausscheiden kann, werden nun von der leicht durchlässigen Haut nach außen abgeleitet. Von außen nach innen: Reibstoffe, die der Fettsäureeinwirkung beigemengt werden, gelangen mit dem Fett einwärts und direkt in das Körperinnere und an die Zielorgane.

## Weshalb einen Holzpflock in der Unterlippe?

Die „Quadratshäbel“ der Schinai-Indianer — Wie man die Frau aus Haut fesselt — Das Ohr als Halskette

Von Hans Ernst Gehe

Der Reisende, der bei dem Belah wider Völkerschicksal im Gebirge die menschlichen Bewohnern begegnet, welche diese ihrem Körper zufügen und die er gewöhnlich die Knochenscheitel eines wilden Schimpfensetzers hält, befindet sich meistens in einem großen Irrtum. Der Knochenscheitel der Schinai ist in der Tat, der fast schwarze Schmelz wie die Zähne in allen ihren Formen dienen in den allerersten Jahren der Veränderung, sondern sind fast stets auf ganz andere Gründe zurückzuführen.

Wenn A. B. die Schinai-Indianer den Schädel ihrer Neugeborenen durch harte Föhler und Bretter eine niedrige, abgeflachte Form geben, so tun sie dies nicht deswegen, weil sie derartige „Quadratshäbel“ für besonders schön halten, sondern weil ein solcher Kopf zum Abentragen weit geeigneter ist als ein runder. Lange Erfahrung hat sie zudem gelehrt, daß weder die Intelligenz noch der Mut unter einer derartigen Umhüllung leiden, und so kommt es, daß jemand, der durch einen Unfall mit normalem Schädel herumläuft, allmählich Verwirrung anheimfällt und als Blöde verkauft wird.

Mein profanistischer Erdrückungen entstammen aus die ungenügend breiten Föhler, die in Rippen der Schinai-Indianer einer schwarzen Schönen als Hochzeitsgeschenk diente. Bei der Heirat der beiden Schinai-Indianer aus dem Meer soll dieser Schinai-Indianer seinen Namen, daß neue Familienmitglied möglichst eng an Haut zu fesseln.

Die bei vielen Völkern übliche Tätowierung dient nur in den seltensten Fällen der körperlichen Verschönerung, vielmehr stellt hier der Oberkörper eine hervorragende Rolle. So pflegen die Frauen auf Bornau ihr Gesicht mit einem roten Farbstoff zu bemalen, um im Erkennungsfalle die Seele am Entweichen aus dem Körper zu hindern. Die Frauen wieder tragen eine andere Tätowierung, die ihnen auf dem Wege in eine bessere Welt als leuchtende Pfad dient.

Neuerdings stellt sie nun heraus, daß durch die Haut auch Nährstoffe dem Organismus einverleibt werden können.

Im weiteren Verlauf der Versuche zeigte sich, daß die Haut nicht allein aufgerissene Fett, sondern auch andere Nährstoffe, Kohlenhydrate und Eiweiß aufnehmen und dem allgemeinen Stoffwechsel zuführt. Die Haut kann also wirklich essen. Die Forscher haben die Haut zusammengesetzt. Die tierische Kation, die von der Haut gefressen wird, hat eine Masse von dreihundert Kohlenstoffatomen und enthält zwei-hundertfünfzig Gramm Kohlenhydrate, eine Fettsäuremischung von hundert Gramm Schweinefett und fünfundsiebzig Gramm Eiweiß. All das kann mit vier bis fünf Einverleibungen dem Körper einverleibt werden; eine Einverleibung beansprucht bloß zehn Minuten.

Physiologische Messungen ergaben, daß die der Haut zugeführten Nährstoffe wirklich wirksam verbraucht und ihre Werte auf normalen Wege ausgeschieden werden.

Im Normalen und Hungerzustand zeigt sich, daß 70 Prozent des eingeatmeten Sauerstoffs in den Kreislauf aufgenommen werden. Es gelang, diese durch vier bis sechs Tage ausschließlich mittels Haut-einverleibung zu ernähren; trotzdem nahmen sie dabei etwas an Gewicht ab, doch waren weder Hunger, noch sonstige Unterernährungssymptome zu beobachten.

Bei Erkrankungen des Magen-Darmtrakt, die eine Nahrungsaufnahme durch den Mund oder mit Nährstoffen nicht zulassen, kann der geschwächte Körper durch Haut-einverleibung von Nährstoffen bei Kräfte erhalten bleiben. Die langsame Verlangsamung des Blut vermindert die eine schädliche Wirkung der Überladung des Blutes mit den Nährstoffen und ihren Nebenprodukten.

Weit über die Nahrungsaufnahme in den Kranken-zimmern hinaus gewinnt die Erkenntnis, daß unsere Haut essen kann, die größte Bedeutung. Sie verschafft der hygienischen Forderung nach Reinlichkeit ihr gewaltiges Fundament, von dem aus die Pflege der Haut in völlig neuem Lichte erscheint.

Die Vornahme derartiger Tätowierungen — zu welchen beschränkt man sich auch auf das Bemalen mit dauerhaften Farben — geht bei einzelnen Stämmen unter recht verschiedenen Umständen vor sich. Die Frauen A. B. legen der Handlung eine besondere Bedeutung bei, daß sie sich in der fraglichen Zeit gewissermaßen selbst als „stark“ stellen betraden und, um sich nicht zu verunreinigen, ihr eigenes Fleis und Kräfte nicht anrühren. Sie lassen sich vielmehr von Verwandten füttern und durch eine Holz-röhre zu trinken geben, deren mögliche Schmutzstellen die Haken folgen einer je weilsigen Verriegelung abweicht.

Die vor allem bei zahlreichen Negervölkern übliche Durchbohrung der Lippen und Ohrläppchen, in die dann allmählich immer größere Holzpflocke gesteckt werden, bricht ebenfalls auf oberflächlichen Vorstellungen. Eine wirklich gut ausgearbeitete Operation dieser Art führt schließlich dazu, daß der glückliche Besitzer eines derart durchbohrten Ohres sich dieses über den Kopf stecken und wie eine Art Halskette tragen kann.

Wenn viele Stämme auf Bornau sich in ähnlicher Weise die Hautschneidung mittels großer Holzpflocke und -stäbe durchsetzen, so beschließen sie damit in erster Linie einen fürchterlichen Eindruck hervorzurufen, in der Hoffnung, daß ein derart wildes Aussehen das nach außen in Erscheinung tretende Kennzeichen eines nicht gewöhnlichen Mannes bildet.

Jam Schick ist die jetzt glücklicherweise immer mehr verschwindende Ursache der Schinai-Indianer, welche ihre Hüfte von früherer Kindheit an durch Einpflanzen künstlich zu verkrampfen. Diese sogenannten „goldenen Hüften“ sind keineswegs eine Folge eines unverständlichen Alkoholkonsums, sondern haben, was wohl kaum allgemein bekannt sein dürfte, rein ererbliche Gründe.

### Die Behandlung des Heufiebers

Mit dem Bekanntwerden des Sommers beginnt für viele, die der Erkrankung an Heufieber anliegen, eine Zeit besonderer Besorgnis. Es ist deshalb von allgemeinem Interesse, daß man auch diese Erkrankung mit wirksamen Mitteln zu bekämpfen vermag. Im New York hat die medizinische Hochschule eine besondere Heufiebertherapie eingerichtet. Dort hat man Versuche mit der Einwirkung eines Serums gemacht, das aus Blüthenstaub gewonnen wird und die Patienten gegen die Anwesenheit mit Heufieber unempfindlich machen soll. Hundert Patienten sind in der Zeit vom 15. August bis 1. Oktober vorigen Jahres in regelmäßigen Zwischenräumen mit diesem Serum behandelt worden. Nach dem kürzlich veröffentlichten Behandlungsergebnis hat von der erwähnten Zahl 10 vollständig gebellt worden, jedoch die vom Heufieber verschont blieben. Von den übrigen haben 50 die Empfindlichkeit für Heufieber fast vollkommen verloren. Die erkrankten aber, doch war der Befall nur ganz leicht und ging rasch vorüber. Nur bei vier blieb die Impfung ohne Wirkung.

### Sundereisung auf hoher See

Der englische Kapitän Larkin ließ seinen Dampfer auf hoher See anhalten, um das Leben eines Hundes zu retten. Im Bord befindet sich eine Anzahl wertvoller Jagdhunde, die von Liverpool nach Bombay befördert werden sollten. Als der Schiff die Bucht von Ostana durchfuhr, wurde einer der Hunde vermißt. Er war nach dem Abschluß der täglichen Bewegungsbefehle auf dem Hinterdeck angehalten worden. Wie das letzte Bild, hand bewies, hatte er sich befreit und war offenbar über Bord in das offene Meer gesprungen. Der Kapitän erließ erst eine halbe Stunde später vom Bord Befehl. Er ließ den Dampfer sofort stoppen und fuhr dann einen Teil der Strecke zurück. Die Suche war aber zunächst vergeblich. Erst als der Dampfer wieder die ursprüngliche Fahrtrichtung eingeschlagen hatte, wurde der Hund in der Kapitänskabine des Schiffes gefischt. Das Tier konnte in völlig ersticktem Zustande mit Hilfe eines Rettungsbootes aus dem Wasser gefischt und wieder an Bord gebracht werden. Die „Sundereisigkeit“ des Kapitän wird allgemein gerühmt.

### Sein Lebensretter und Möderer

Als Joseph Bonifazio aus Saint-Briens ins Wasser sprang, um seinem Leben ein Ende zu machen, fanden gerade zwei Männer am Hafen. Die beiden sofort hinter ihm her und konnten den Lebensretter und Mörder bringen. Ein Krankenwagen schaffte Bonifazio ins Hospital, während die Lebensretter verschwand, ohne den Lohn für ihre Tat abzumachen. Im Krankenbette wurden die Wiederbelebungsvorläufe von Erfolg gekrönt. Man wollte den Selbstmordkandidaten ins Bett schaffen, als dieser plötzlich aufwachte und seinen Verstand wieder erlangte. Die Ärzte fragten, die Kleider wurden durchsucht, die Uhr zeigte aber: Sie machte von einem Lebensretter getrieben worden sein. Der Verlust des Uhrgehäuses zeigte den am Fuß ihren Verbleib an, daß er zu toben begann. Er wurde, weil sein Zustand sich verschlechterte, in aller Eile in eine Irrenanstalt gebracht. Doch schon kurz nach der Einlieferung machte ein Schicksal seinem Leben ein Ende. Die Untersuchung des Falles ergab, daß tatsächlich einer der Lebensretter die schändliche Selbsterlöschung begangen hatte, um die Uhr des Lebensretters zu fesseln, und auf diese Weise ungenötigt zu seinem Mörder geworden war.

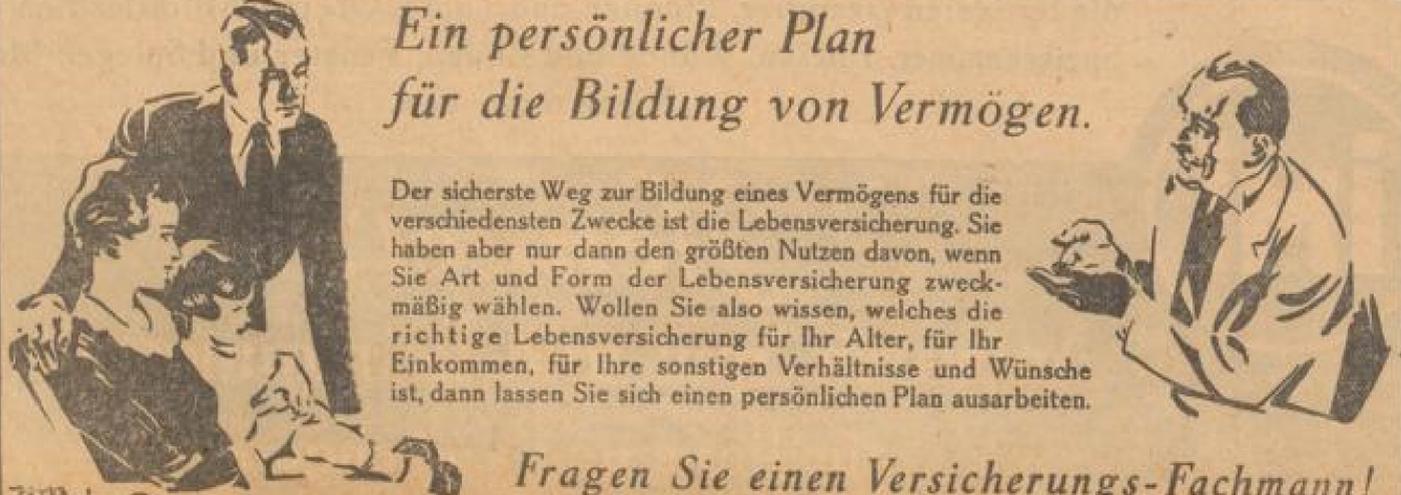
### Das Nachspiel eines korbischen Familiendramas

Vor ein paar Jahren wurde auf Verheln der berühmte korbische Romanetti von Gendarmen in einem Hinterhalt erschossen. Kurz darauf stelen Korbis Romanetti, ein entfernter Verwandter Romanetti, und seine drei Söhne einem Lord zum Opfer. Man verheiratete daraufhin Madeleine Romanetti, die Frau des erschossenen Banditen, Me der Familie Romanetti entstammte. Die Behörden glaubten an einen Mordanschlag, da Romanetti abgesehen im Verdacht stand. Romanetti der Polizei verriet zu haben. Nach korbischem Brauch war aber die Frau des Banditen als erste Verdächtige, Verdachts oder Hinrichtung zu über. Dagegen Madeleine Romanetti ihre Unschuld beteuerte, wurde sie doch von einem korbischen Bericht zu lebenslänglichen Gefängnis verurteilt. Sie verbüßte ihre Strafe in dem Gefängnis in Korbis. Neuerdings sind nun mehrere Verleumdungen bekannt geworden, die den Schicksal nahelegen, daß die Frau des Banditen tatsächlich unschuldig war und zu Unrecht verurteilt wurde. Nach dem neueren Untersuchungsbericht muß man annehmen, daß Romanetti und seine Söhne von drei Banditen ermordet wurden.

## Ein persönlicher Plan für die Bildung von Vermögen.

Der sicherste Weg zur Bildung eines Vermögens für die verschiedensten Zwecke ist die Lebensversicherung. Sie haben aber nur dann den größten Nutzen davon, wenn Sie Art und Form der Lebensversicherung zweckmäßig wählen. Wollen Sie also wissen, welches die richtige Lebensversicherung für Ihr Alter, für Ihr Einkommen, für Ihre sonstigen Verhältnisse und Wünsche ist, dann lassen Sie sich einen persönlichen Plan ausarbeiten.

**Fragen Sie einen Versicherungs-Fachmann!**





Wirtschafts- und Börsenwoche

Classifizierte Diskontopolitik der Reichsbank? / Die Bedeutung der Geldmarktspannung für die Wirtschaft / Vorbereitung für die Aktienmärkte

Nach der Entscheidung über die weitere Diskontopolitik der Reichsbank...

den deutschen Geldmarkt verhalten hat. Bei der Diskontopolitik...

Die Reichsbank kann also nicht erwarten, daß sich die Verhältnisse am Kapitalmarkt grundlegend ändern...

Der Rückgang der Zinssätze am Geldmarkt hat im Verlauf der letzten Monate zu einer Verschärfung der Wirtschaft...

Die Diskontopolitik der Reichsbank wird im nächsten Jahr...

Die Diskontopolitik der Reichsbank wird im nächsten Jahr...

Die Diskontopolitik der Reichsbank wird im nächsten Jahr...

so braucht man sich nicht darüber zu sorgen, wenn eine Wiedererhöhung notwendig werden wird...

Da den Banken bei der Aufwärtsbewegung der Rentenwerte...

Bündlich, obgleich eine ganze Reihe von Momenten vorliegen...

Kommunale Anleihezurückhaltung erwünscht

Die Deutsche Anleihebank für die Städte...

Wiederholte Rückführung des Reichsbankdiskonts erwünscht

Die Reichsbank hat am 1. Mai den Diskont...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for various stock and bond prices, including Mannheimer Effektenbörse, Frankfurt Börse, and Berliner Börse.

Table with columns for various stock and bond prices, including Mannheimer Effektenbörse, Frankfurt Börse, and Berliner Börse.

Table with columns for various stock and bond prices, including Mannheimer Effektenbörse, Frankfurt Börse, and Berliner Börse.

Table with columns for various stock and bond prices, including Mannheimer Effektenbörse, Frankfurt Börse, and Berliner Börse.





### Vermietungen

**Woh. mit 2 Zimmern!**  
Gut möbl. Zimmer  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

**Woh. mit 2 Zimmern!**  
Gut möbl. Zimmer  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

**Woh. mit 2 Zimmern!**  
Gut möbl. Zimmer  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Immobilien

**Woh. mit 2 Zimmern!**  
Gut möbl. Zimmer  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

**Woh. mit 2 Zimmern!**  
Gut möbl. Zimmer  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Hypotheken

**Hypotheken**  
RM. 50000.-  
H. Hypotheken v. 100000 Mk. an

# Continental

## Garantie-Schlauch

**Der beste Wasserschlauch**

**Der zuverlässige Helfer im Garten, im Haus, in der Garage.**

Verlangen Sie ausdrücklich den Continental-Garantie-Schlauch!

Zu beziehen durch jedes einschlägige Geschäft.

### Immobilien

**Haus mit Milchgeschäft**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Geschäfts-od. Wohnhaus

**Haus mit Milchgeschäft**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Geld-Verkehr

**Hamburg & Co.**  
Bankkommissionsgeschäft, Mannheim  
Tel. 26176 L. 4, 1

### Neu-Ostheim

**Einfamilienhaus**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Zu kaufen gesucht

**Kleines Haus**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Grundschuldbrief

**zu verkaufen**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Gr. Villa

**Oststadt**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Automarkt

**Limousine**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Finanzierungen

**Geldgeber**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Lastauto

**2 bis 3 Tonne, zu kaufen gesucht.**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Vermischtes

**Wolfshund**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Darlehen

**Bank-Darlehen**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Unterricht

**Irmgard Mayer**  
Schule für Körperbildung  
Tel. 413 08

### Heirat

**„Hymenia“**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### 440 Last- und Personen-Wagen

**zum Verkauf angemeldet bei**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Verjüngt

**wird Ihr Anzug**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### 400 Mk.

**sofort gesucht**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Nähschule

**A. Gropengleber, Jungbuschstraße 15**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Heirat

**Heirat**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### 1 Zyl. Hanomag

**Dreirad-Lieferwagen**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### U.S.U.-Wagen

**U.S.U.-Wagen**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Wer sucht Geld

**Wer sucht Geld**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Bedlitz School

**Bedlitz School**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Heirat

**Heirat**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Hohen Gewinn

**Hohen Gewinn**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Speisezimmer

**Speisezimmer**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### 500.-Mk.

**500.-Mk.**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Excellent cheap

**Excellent cheap**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014

### Heirat

**Heirat**  
Tel. 1011, 1012, 1013, 1014





**BETTEN!**

**BETTSTELLEN**  
 Bettstellen für Erwachsene  
 27-mal hoch, RM. 23.- 13.75  
 11.50 19.50 16.-

Bettstellen für Erwachsene  
 33-mal hoch, RM. 31.50 18.50  
 28.50 25.- 21.50 19.75

**MATRATZEN**  
 Seegrasmatratzen  
 1.40 m. hoch, Gr. 90/190 17.50  
 RM. 30.- 25.- 22.- 19.50

Wollmatratzen  
 1.40 m. hoch, Gr. 90/190 26.00  
 RM. 45.- 39.50 35.- 29.50

Kappmatratzen  
 1.40 m. hoch, Gr. 90/190 58.00  
 RM. 85.- 78.- 70.- 63.-

Sämtliche Matratzen haben  
**Febersäbe**

**Liebhold**  
 H1,2 H1,4 H1,13 H1,14  
 Größtes Spezialhaus für Betten  
 und Aussteuerartikel

**Bestrahlungs-Institut  
 „Zeileis-Gallspach“**

Medizinalrat Dr. Wöllinger  
 Telefon 347 90 Mannheim, A 3,6 Telefon 347 90

Einigung gegenüber der Jesuitenkirche  
 Täglich geöffnet: 9-12 und 2-7 Uhr  
 Samstags 9-1 Uhr

Neuanmeldungen nachmittags erbeten

**Honorar:** Jede kombinierte Bestrahlung einschließlicher Untersuchung u. Behandlung RM. 5.-

**Von 6,- an**

auf Teilzahlung bis zu 60 Monate kann jeder ein  
**Motorrad erhalten**, der Mitglied des „Deutschen  
 Motor-Sport-Vereins“ wird. Auskunft und Unter-  
 lagen durch alle dem Verein angeschlossenen  
 Motorradhändler oder gegen Rücksicht durch die  
**Hauptgeschäftsstelle Berlin 90 36**  
 Skalitzerstr. 50 A 14.

**Teppich-**  
 Reparaturen, Kettelgarn  
**F. Baumbach**  
 M 1, 10 Tel. 334 87  
 Im Saalbau an Rhein

**Gartenheim-  
 Baugenossenschaft**

der Angestellten u. Beamten Mannheim-  
 Ludwigshafen eingetr. G. m. b. H.

114 genossenschaftsähnliche Wohnhäuser  
 in Frodenheim, Käferthal u. Lindenhof,  
 darunter zahlreiche Erwerbs-  
 häuser, Neubau von weiteren Er-  
 werbshäusern u. Eigenheimen für  
 Hausparven, Erwerb eines Eigen-  
 tumes auch durch Miete möglic.  
 Günstiges Kausparnsystem mit  
 Kündigungsrecht und dem üblichen  
 Sparkonten-Zinssatz v. 5 1/2 %

Schäftsstelle: **Weinbierstr. 15 (Ludenhof)**

**Weitblick**  
 besitzen alle Käufer der  
**Trefzger**  
**MÖBEL**

sie sparen viel Geld  
 bei Anschaffung ihrer Möbel  
 in gediegenen Formen  
 u. bester Verarbeitung.

**AUSSTELLUNG:**  
 O. 5. 1  
**MANNHEIM**

# Garten Balkon- MÖBEL

## SONDER-VERKAUF

Die Ausstellungen in der großen Vitrine an der  
 Breitenstraße und in der III. Etage sind sehenswert!  
**Die Auswahl ist riesig groß, die Preise billig!**

**Korbessel, licht. mit  
 gelochtem Rand 4<sup>50</sup>  
 Korbessel  
 mit Wulstrand 7<sup>25</sup>**

**Peddigrohr-Sessel  
 gebil. Rohr la. 11<sup>50</sup>**

**Peddigrohr-Sessel,  
 gebil. Rohr la, dicht  
 bewickelt 15<sup>50</sup>**

**Verstellb. Liegestuhl  
 Rührgef. m. auszieh-  
 barem Fußgestell 27<sup>50</sup>**

**Peddigrohr-  
 Palm-  
 ständer  
 wie neben-  
 stehend 7<sup>50</sup>**

**Korbessel, licht. mit  
 gelochtem Rand 4<sup>50</sup>  
 Korbessel  
 mit Wulstrand 7<sup>25</sup>**

**Peddigrohr-Sessel  
 gebil. Rohr la. 11<sup>50</sup>**

**Peddigrohr-Sessel,  
 gebil. Rohr la, dicht  
 bewickelt 15<sup>50</sup>**

**Verstellb. Liegestuhl  
 Rührgef. m. auszieh-  
 barem Fußgestell 27<sup>50</sup>**

**Peddigrohr-  
 Palm-  
 ständer  
 wie neben-  
 stehend 7<sup>50</sup>**

**Neuzellische, mod. Polster-  
 sessel sehr bequeme Formen  
 in großer Auswahl sehr billig**

**Liegestuhl mit Stoffbezug 5.25  
 Liegestuhl m. Arm. u. farb.gastr. St. 6.25  
 Liegestuhl m. Arm. u. Fußstütze 9.50**

**Eisen-Gartenmöbel, Sessel sehr bequem 12.50  
 Bank, dazu passend 22.50  
 Tisch mit vier Platte 19.50  
 Weißlackierte Gartenmöbel in eleganter kräftiger Ausführung**

**Liegestuhl, Korbgeflecht, sehr  
 dauerhaft und bequem 20<sup>50</sup>**

**Klappstühle m. kräftig.  
 Stoff, gedrehten Füßen 1<sup>50</sup>**

**Balkonkästen  
 grün und weiß lackiert, in Größen  
 50, 75, 100 cm vorrätig**

**Rollschutzwände  
 Holz in verschiedenen Größen**

**Kakteen-Ständer  
 in allen Größen und Ausführungen**

**Blumengießkanne 95  
 Kakteengießkanne 1.30  
 Gartengießkanne 2.25  
 Blumenspritze 95  
 Blumenspritzer 45  
 Blumenspritze 1.25**

**Peddigrohrstisch  
 mit Unterpl., 60 cm 10<sup>50</sup>  
 Derselbe Tisch ohne  
 Unterplatte 6<sup>50</sup>**

**Peddigrohrstisch  
 beckig, wie Abbild.,  
 m. sch. heller Ober-  
 u. Unterplatte, 60 cm 14<sup>50</sup>**

**Peddigrohr-Hocker 5<sup>50</sup>  
 wie Abbildung**

Schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt

Kostenlos Zustellung der gekauften Waren durch unsere Autos.

# SCHMOLLER

Das große Warenhaus für Alle • Mannheim • Paradeplatz, gegenüber Bismarckplatz

**Damen-Gartenfeld  
 la Zeit, gastr.,  
 Größe 42-48 1.25**

**Damen-Gartenfeld  
 la Zeit m. gastr.,  
 Rock, Gr. 42-48 1.85**

**Damen-Gartenfeld  
 hübsche Mod-  
 art, Größe 42-48 2.50**

**Das Erste  
 am Morgen**

mit ein Teilchen von dem zuge-  
 setzten schmeckenden, kräftigen  
 porzellan und apertin

Dr. Ernst Richter  
**Frühstückskrüuterlee**

siehe... Das ist ein...  
 Schokolade oder andere...  
 Man wird auf...  
 frisch und...  
 Kaugummi...  
 1. Fabrik...  
 2. April...  
 3. April...  
 4. April...  
 5. April...

Die  
**schönsten Herrenstoffe**  
 nur bei  
**August Weiss, R. 1,7<sup>III</sup>**  
 Mannheim

**Bettfedern**  
 Deutsches...  
 W. Dobler  
 T 6, 17 Tel. 23915

**Hämorrhoiden**  
 können...  
 Operation...  
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Bohm**  
 Schreibwaren  
 Feine Briefpapiere  
 Fröbel-Artikel  
 Schularbeiten  
 Geldhalter  
 Eigene Werkstätten

**Geschäftseröffnung!**  
 Ich eröffne ab heute im Hause Weber-  
 straße 11, part. eine  
**Herren- u. Damen-  
 Maßschneiderei**

Durch langjähr. Tätigkeit hat sich...  
 in der Lage, das...  
 Reichhaltig...  
**Otto Gauk**  
 Telefon 407 50